

Familien wanderten in Nachbargemeinde auf Hochsteinalm

Unter dem Motto »Lerne die Nachbargemeinde Kirnberg kennen« fand am 11. September erstmals ein Familienwandertag statt. Gemeinsam mit Kirnbergs Bürgermeister Ferdinand Neuhauser wurde von rund 60 Wanderfreunden aus unserem Gemeindebereich in Begleitung von Vbgm. Ewald Beigelbeck, GGR Maria Gruber, GGR Franz Schönbichler, GR Josef Motusz und GR Eveline Hörmann der Hochsteinberg bestiegen.



Auf der Almhütte hatten Jung und Alt großen Spaß mit Spielen wie Seilziehen, Luftballonstart mit Namenszettel etc.

BILD UNTEN: SOMMERFERIENSPIEL-ABSCHLUSS.

So viele Kinder wie noch nie waren heuer beim Sommerferienspiel, veranstaltet vom Gemeinde-Jugendreferat St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen dabei – siehe dazu auch Bericht Seite 2.



18. November, 19.30 Uhr:

BUCHPRÄSENTATION
Zeitgeschichte der Markt-
gemeinde St. Leonhard am Forst
von Eduard Etlinger
■ Aula Gemeindeamt

19. / 20. Nov., 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

25. November, 10.30 Uhr:

ELTERNBERATUNG
■ Volkshaus

25. November, 18 Uhr:

ERÖFFNUNG
WEIHNACHTS-
VERKAUFS-
AUSSTELLUNG
■ Caritas-
Tageswerkstätte

26. / 27. Nov., 9 – 18 Uhr:

BÄUERLICHER
ADVENT
■ Volkshaus

26. / 27. Nov., 13 Uhr:

ST. LEON-
HARDER
ADVENT
■ Schloßhof

26. / 27. Nov., 9 – 18 Uhr:

WEIHNACHTS-
VERKAUFS-
AUSSTELLUNG
■ Caritas-
Tageswerkstätte

26. / 27. Nov., 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

3. Dezember:

KRAMPUSRUMMEL
AHC Leonhofen
■ Vereinshaus

3. / 4. Dezember, 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

4. Dezember:

WEIHNACHTSKONZERT
Brauereikapelle
■ GH Brandhofer

5. Dezember, 18 Uhr:

NIGHTRUN
■ Allee St. Leonhard

8. Dezember, 16 – 17 Uhr:

ADVENTKONZERT
»BESINNLICHE
STUNDE IM ADVENT«
■ Erste-Bank, Volkshaus

8. / 10. / 11. Dez., 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

10. Dezember, ab 14 Uhr:

MUSISTANDL
Musikkapelle Melktal
■ Eislaufplatz

10. Dezember, 14 Uhr:

WEIHNACHTSFEIER
PENSIONISTENVERBAND
■ GH Gruber

17. Dezember, 20 Uhr:

WEIHNACHTS-
KONZERT
Musikkapelle Melktal
■ Volkshaus

17. Dezember, 14 Uhr:

SENIORENBUND
WEIHNACHTSFEIER
■ Volkshaus

17. / 18. Dez., 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

BALLKALENDER

ALLE IM VOLKSHAUS

11. Jänner 2006, 14 Uhr:

SENIORENBALL

14. Jänner 2006, 20 Uhr:

ÖVP-BALL

21. Jänner 2006, 20.30 Uhr:

SPÖ-BALL

28. Jänner 2006, 20 Uhr:

GRÜNER ABEND

29. Jänner 2006, 14 Uhr:

PENSIONISTENBALL

11. Februar 2006, 20 Uhr:

LANDJUGENDBALL

18. Februar 2006, 20 Uhr:

FCL-MASKENBALL

25. Februar 2006, 20 Uhr:

ARGE BÄUERINNEN-
FASCHINGS-AUSKLANG

26. Februar 2006, 14 Uhr:

SPÖ-KINDER-
MASKENBALL

28. Februar 2006, ab 9.30 Uhr:

VOLKSSCHULE-
FASCHINGSUMZUG
Allee

18. Dezember, 15 Uhr:

VOLKSSCHULE-
ADVENTFEIER
■ VS Ruprechtshofen

23. Dezember, 10.30 Uhr:

ELTERNBERATUNG
■ Volkshaus

23. Dezember, 8.30 – 11.30 Uhr:

BUCHVERKAUF
EDUARD ETLINGER
■ Ahnengalerie

24. Dezember:

SPIELE-NACHMITTAG
■ Gemeindesaal
Ruprechtshofen

26. – 31. Dezember,

8 – 12 und 15 – 18 Uhr:

11. SILVESTERMARKT
■ Kulturwerkstätte

St. Leonhard am Forst

AMTLICHE MITTEILUNG

An einen Haushalt • Österr. Post AG Info.Post Entgelt bar entrichtet
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst

NUMMER 4
Jahrgang 2005



Spatenstich Rot-Kreuz-Haus / S. 7

Derzeit aktuelle Großprojekte: Neubau Rot-Kreuz-Haus, Zubau / Sanierung Hauptschule



Baustelle Hauptschule / S. 5

SONDER-
BEILAGE:
Wir sind
vereins-
freundlichste
Gemeinde
im Bezirk!

Gratulant
Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll:
»Bewahren
Sie sich diesen
Gemeinschaftssinn!«



Begeisterung um Sommerferienspiel: Teilnehmerrekord!

Heuer konnten insgesamt 620 Kinder – mehr als je zuvor – für unsere Sommerferienspiele begeistert werden. Gemeinsam mit zehn heimischen Vereinen und Institutionen boten das Jugendreferat der Marktgemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen zahlreiche interessante Aktivitäten an.

Beim Abschlussfest am 26. August – mit dem Spielebus des Landes NÖ – gab es für die Kinder Tombolapreise, Gratis-Eis und Unterhaltung mit den »Chameleons«. Jedes Kind bekam eine Medaille, die die »Lebenshilfe Schau-boden« hergestellt hatte. Herzlichen Dank an die Sponsoren für die Unterstützung!

Einige Kinder schafften es sogar, an allen zehn Ferienspielen 2005 teilzunehmen:

- Amon Stefan, Am Sonnenhang 5;
- Amon Kerstin, Am Sonnenhang 5;
- Luger Michael, Mitterweg 21;
- Reßl Corina, Lachau 8;
- Reßl Hans-Peter, Lachau 8;
- Streimelweger Raphael, Steghof 2;
- Streimelweger Julian, Steghof 2.

»Lama-Fiesta« auf der Rappersberger'schen Ranch

Im Lamawanderland fand vom 24. bis 25. September 2005 eine »Lama-Fiesta« statt. Anlass für



diese Veranstaltung war das 15-jährige Bestehen der Lama-Ranch der Fam. Rappersberger in Listberg in St. Leonhard am Forst. An diesem Wochenende wurde dem Publikum ein reichhaltiges Programm vom Lama-Bewerb über Live-Musik aus Bolivien im Gasthaus Steinhaus bis hin zum Hof-fest auf der Lama-Ranch geboten.



● Bepumpungsversuche für neue Brunnen in Groß Weichselbach

Die Bepumpungsversuche bei den neuen Brunnen in Gr. Weichselbach sind abgeschlossen. Nach dieser Vorprüfung durch Sachverständige des Landes NÖ ist nun sicher, dass die Menge (5 lt./sec.) und die Qualität ausreichen. Die wasserrechtliche Bewilligung wurde daher in die Wege geleitet.

● Sanierung Hochbehälter

Da im Sommer Probleme durch einen Fremdwassereintritt beim Hochbehälter Riegers entstanden sind, werden die Sanierungsmaßnahmen in Verwaltungsgemeinschaft 50 : 50 mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen im Frühjahr 2006 in Angriff genommen.

● Aktuelle

Straßenbaumaßnahmen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- ☛ Sportplatzstraße: Asphaltierung, Einbau von Rigolen für die Oberflächenentwässerung;
- ☛ Am Sonnenhang: Mika-Gründe, Böschungssicherung mit geeignetem Steinwurf.

● Hochwasserschutz

Urbach: Dammschüttung

Laut Auskunft der zuständigen Abteilung beim Amt der NÖ Landesregierung werden die Bauarbeiten zur Dammschüttung für den Hochwasserschutz Urbach noch 2005 beginnen.

1. Nachtragsvoranschlag für Haushaltsjahr 2005

Die wesentlichen Punkte dabei sind die Finanzierungen im Bereich »Grundverkehr« und »Straßenbau« sowie notwendige Anpassungen einiger Haushaltsstellen im Ordentlichen Haushalt.

	1. Nachtrags-Voranschlag	Voranschlag 2005	VA 2005 + 1. NT-VA
Ordentlicher Haushalt	356.600	3.258.200	3.614.800
Außerordentlicher Haushalt	60.000	1.905.900	1.965.900
Gesamtbudget 2005	416.600	5.164.100	5.580.700

Gemeinderat



Unwetterschaden Eselsteiggraben.

● Wegebau-Förderung nach Unwetterschäden

Der heurige Schaden betrug 22.500 EUR, davon werden seitens des Landes NÖ 50 % gefördert. Die Gemeinde muss einstweilen die Sanierungskosten vorfinanzieren. Die Sanierung selbst ist zum Großteil bereits abgeschlossen.



● Brunnensanierung Gassen: Machbar? Wirtschaftlich?

Zuletzt wurde wiederholt angeregt, die still gelegte Brunnenanlage in Gassen zu sanieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Seitens der Gemeinde wurde entschieden, eine Überprüfung durchzuführen, ob solch eine Sanierung machbar und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Kultur & Brauchtum



VTG St. Leonhard – Ruprechtshofen: Völkerverbindende Begegnung Baskenland – Polen – Österreich

Als Brauchtumspfleger ist die Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard-Ruprechtshofen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Auftritte in der Region, in der Bundeshauptstadt und eine Vielzahl von Auftritten im Rahmen des Kulturaustauschs mit verschiedenen Ländern prägen bereits seit Jahrzehnten das Vereinsgeschehen.

Vom 6. bis 12. September erfolgte ein Kultur- und Jugendaustausch unserer VTG und der Volkstanzgruppe Groß Höflein (Burgenland) mit der Folkloregruppe Berango (nördliches Baskenland / Spanien) und der Delegation aus Bestwina (Polen), wobei auch ein Freundschaftsvertrag abgeschlossen wurde.

Die offizielle Begegnung mit den Gästen fand am 8. September im Volkshaus statt. Beim Baskischen Folkloreabend zeigte die Folkloregruppe »s.Otxandategi Danzta Taldea« ihre traditionelle baskische Folklore mit Eigenchoreographien.

Danach stellte Claudia Simhofer (Obfrau) erstmals die neue Traisentaler Werktracht vor. In Zusammenarbeit mit der NÖ Volkskultur und mit Hilfe einer Trachtenschneiderin aus Hofstetten konnten zehn neue Trachten angeschafft bzw. genäht werden.

Der Jubiläumsfestakt »15 Jahre Freundschaft VTG St. Leonhard - Ruprechtshofen – Groß Höflein« fand beim großen Erntedankfest am Sonntag, 11. September, in Groß Höflein statt.

Zuletzt möchten wir uns bei allen Gastgeberfamilien und bei Gabriela Schieber (Dolmetscherin aus Ruprechtshofen) herzlich bedanken. Es war eine sehr herzliche Begegnung mit Freunden aus Europa! VTG

Buchpräsentation Eduard Etlinger: »Zeitgeschichte der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst«

am Freitag, 18. November 2005, um 19.30 Uhr
in der Aula des Gemeindeamtes St. Leonhard am Forst.

In jahrelanger Arbeit hat Eduard Etlinger, ehemaliger Zimmerermeister, mit vielen Fotos und Dokumenten das Buch »Zeitgeschichte der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst« zusammengestellt. Wir laden sie ein, dieses interessante lokale Geschichtsbuch unseres Ortes kennenzulernen und zu kaufen.

Buchverkauf vom 19. November bis 23. Dezember 2005

jeweils am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Ahnengalerie. Oder am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst zu den Amtszeiten.

25. Leonhardiritt: Beim Jubiläum 132 Pferde gesegnet!

Treffpunkt für Pferdefreunde war auch heuer wieder am 6. November der Leonhardiritt: Aus Nah und Fern waren 132 Reiter mit ihren Pferden gekommen.

Begonnen hat diese Tradition im Jahre 1980 mit einigen Reitern und der Pferdesegnung vor der Kirche. Als Rahmenprogramm gab es einen kleinen Mostheurigen.

Der Leonhardiritt findet zu Ehren unseres Gemeinde- und Kirchenpatrons, des heiligen Leonhards statt, der unter anderem Schutzpatron der Tiere ist. Darum sind auch der Kirchengang und die danach stattfindende Pferdesegnung Höhepunkte des Festes.

Unser Leonhardifest hat sich in 25 Jahren stetig weiter entwickelt. Der Umzug mit den Pferden und Kutschen führte von der Kirche durch den Ort in den Schloßpark, wo Pfarrer Mag. Kraus



die Pferde und ihre Reiter segnete. Danach war die Geschicklichkeit der Reiter beim »Kranzstechen« gefordert.

Als Rahmenprogramm gab es einen Mostheurigen im Volkshaus mit bäuerlichen Spezialitäten. Vor allem das Rahmenprogramm am Samstag, 5. November, zeichnete sich durch seine Vielfältigkeit aus – zum Beispiel der Besuch von »Models vom Jungbauernkalender«, Theaterstücke bzw. Trachtenmode-schau.

FOTO, von links nach rechts: LWK-Obmann Leopold Lechner, Bgm. Hans-Jürgen Resel, NR Karl Donabauer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Abt Mathäus Nimmervoll, Lagerhaus-Obmann-Stv. ÖKR Karl Bicker, AGB-Obfrau Ernestine Resel, Vbgm. Ewald Beigelbeck, Lagerhaus-Obmann Leopold Graf, Bauernbund-Obmann Josef Schießl, Ministranten der Pfarre St. Leonhard am Forst.

Gemeinde-Seniorenausflug:

130 TeilnehmerInnen im Kamptal dabei!



130 Personen aus dem Bereich Marktgemeinde St. Leonhard am Forst brachen am 1. September in drei Bussen zur Amethyst-Welt in Maissau auf. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GGR Alois Eder und die SeniorInnen / Pensionisten erlebten dort im Rahmen des Gemeinde-Seniorenausfluges 2005 einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag.

Nach der Führung in der Amethysten-Welt ging es zu einem gemütlichen Heurigen in Zöbing, wo Engelbert Schrabauer für die musikalische Umrahmung und beste Stimmung sorgte.

Auch im nächsten Jahr hofft Bürgermeister Resel wieder auf eine solch rege Anzahl an Ausflüglern.



Senioren & Jubilare

Gratulation den Silberpaaren 2005

Am Sonntag, 4. September, lud die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst alle 29 Ehepaare, die heuer ihr 25-jähriges Hochzeitsjubiläum feier(t)en, zur Heiligen Messe in die Pfarrkirche ein. Der Einladung folgten elf Silberpaare. Als kleines Geschenk der Marktgemeinde gab es für jedes Paar eine Kerze mit silbener Rose sowie eine Erinnerungsurkunde. Gratulation an



Hermine und Erwin Karner, Manuela und Franz Zehetner, Elisabeth und Alois Kern, Rosemarie und Alfred Dörflmayer, Maria und Helmut Berger, Leopoldine und Ewald Beigelbeck, Ulrike und Franz Janker, Johanna und Josef Köberl, Veronika und Franz Schmoll, Ulrike und Franz Glaser, Hermine und Leopold Spandl.



50. Geburtstag feierte Gerhard Gruber, unser verdienstvoller und stets verlässlicher Gemeinde-(Presse)Fotograf. Bgm. Hans-Jürgen Resel und Amtsleiter Franz Prankl überreichten einen Geschenkkorb.

Bürgermeister



Nahversorgungscenter am Hauptplatz: ADEG-Lebensmittelmarkt



Gemeindeservice: Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Ein herzliches Danke an all jene, die den **Gemeindeservice-Fragebogen** in der jüngsten Ausgabe der Gemeindezeitung ausgefüllt und abgegeben haben. Das Auswertungsverfahren wird demnächst abgeschlossen und dann den interessierten MitbürgerInnen präsentiert. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Diözesanbischof DDr. Klaus Küng war anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kath. Familienverbandes Gast in unserer Marktgemeinde.



Hans-Jürgen Resel, Bürgermeister

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!
Wenn ich kurz auf die vergangenen Monate zurückblicke, war unsere Gemeinde geprägt von vielen Baustellen.

Wie zum Beispiel die Asphaltierungsarbeiten in der Wieselburger Straße und in der Kirchenstraße, die Bau- und Kanalarbeiten am Sonnenhang, in der Loosdorfer Straße, Bahnhofstraße und Sportplatzstraße. Alles ist nun fertig gestellt.

Die Bushaltestelle »Leonhardplatz« wurde zeitgerecht zu Schulbeginn fertig und trägt nun sehr zur Verkehrssicherheit unserer Schulkinder bei. Derzeit laufen noch die Gestaltungsarbeiten, im Frühjahr 2006 erfolgt die Segnung dieser Bushaltestelle.

Zurzeit wird fleißig am Zubau unserer Hauptschule und an der Errichtung des Rot Kreuz - Hauses in der Gewerbestraße gearbeitet.

← Im September fand die gewerbe- und baurechtliche Verhandlung des **ADEG-Marktes** am Standort Hauptplatz 13 statt (siehe nebenstehende Situierungsskizze). Die Fertigstellung und Eröffnung erfolgen voraussichtlich im Frühjahr 2006. Mit diesem ADEG - Markt werden neuerlich **wesentliche Impulse für die Marktbelebung, für die Nahversorgung und für neue Arbeitsplätze gesetzt.**

Vor wenigen Tagen mussten einige **Kastanienbäume in der Allee** aufgrund ihres schlechten Zustandes (Morsch- und Fäulnisbildung) dringendst entfernt werden, da die Standfestigkeit – so ein Gutachten – nicht mehr gegeben war. Natürlich werden die entstandenen »Lücken« wieder mit größeren Jungbäumen geschlossen, um die Allee in ihrer Attraktivität zu erhalten.

In wenigen Wochen ist es wieder so weit: **Die vorweihnachtliche Zeit** wird eine Vielzahl an Aktivitäten in St. Leonhard am Forst entfalten. Sie ist reich an interessanten kulturellen Veranstaltungen und belebt mit dem **Adventdorf** – am 1. Adventwochenende (26. und 27. November) im Schloßpark –, dem **Bäuerlichen Advent** im Volkshaus und der **Weihnachtsverkaufsausstellung der Caritas** (schon ab 25. November) das Ortszentrum.

Ich ersuche Sie, für Ihre **Weihnachtskäufe** den **WERTSCHEIN** zu nutzen – Sie sichern damit nicht nur die Zukunft unserer lokalen Wirtschaft, sondern auch sich selbst den Komfort der Nahversorgung. Außerdem sparen Sie Zeit und Fahrtkosten.

Sehr geehrte MitbürgerInnen: Ich bin nun knapp mehr als **1.000 Tage Bürgermeister von St. Leonhard am Forst**. 1.000 Tage, die ich persönlich als erster Diener unserer Gemeinde verstehe. Bei all meinen Handlungen und bei all meinem Tun steht der Mensch im Mittelpunkt. Arbeiten wir gemeinsam für und in unserer wunderschönen Heimatgemeinde weiter!

Ihr

Turnsaal-Sanierung ist abgeschlossen!

149 Knaben und 146 Mädchen besuchen im Schuljahr 2005/2006 die Volksschule Ruprechtshofen.

Der Turnsaal ist saniert worden, für längere Zeit war deshalb eine Sperre notwendig. Die Arbeiten sind jetzt abgeschlossen, nunmehr ist die Benützung wieder uneingeschränkt möglich.

WICHTIGE TERMINE:

- 17. November 2005, 16.00 Uhr:
1. Elternsprechtag
- 26. November und 27. November 2005:
Weihnachtsdorf
- 18. Dezember 2005, 15.00 Uhr:
Adventfeier

Top-Talente-Check:**Welche Talente hat mein Kind?**

Der TOP-Talente-Check richtet sich an alle SchülerInnen, die vor der Entscheidung stehen, in eine andere Schule umzusteigen oder nach diesem Schuljahr eine Lehrausbildung zu beginnen.

Ihr Kind geht in eine 4. Hauptschulklasse, in eine Polytechnische Schule:

- ☛ Zweistündiger Test direkt an der Schule durch professionelles Team
- ☛ Anmeldung per Anmeldeformular (erhältlich am Gemeindeamt)
- ☛ Testergebnis wird nach ca. drei Wochen zugesandt
- ☛ Bei Krankheitsverhinderung kann der Test im Testzentrum der NÖ Landesakademie nachgeholt werden
- ☛ Besuch in einer anderen Schule
- ☛ Ab November 2005 wird der Test im Testzentrum der NÖ Landesakademie in St. Pölten angeboten.

Das unterzeichnete Anmeldeformular (erhältlich am Gemeindeamt) ist bitte am Testtag mitzunehmen!

Testtermine: www.talentecheck.at

Anmeldung:

NÖ Landesakademie,
Neue Herrengasse 17A,
3109 St. Pölten

Mail: top@talentecheck.at

Telefon 02742 /
294 - 17412

552 EUR Gemeindegeldzuschuss pro SchülerIn! Musikschule Alpenvorland im Aufwärtstrend

Der Aufwärtstrend der Musikschule Alpenvorland hat sich in einem sehr beachtlichen Ausmaß fortgesetzt: Waren im vorigen Schuljahr, dem ersten des neuen Musikschulverbandes, noch 377 SchülerInnen zu verzeichnen, so sind es im zweiten Jahr schon 431! Allein aus dem Bereich der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst kommen 98 SchülerInnen.

Leider war es ob des großen Andrangs unmöglich, alle Wünsche zu erfüllen – insgesamt 31 SchülerInnen mussten auf eine Warteliste gesetzt und auf nächstes Jahr vertröstet werden. Dass wir diese 431 Schüler unterrichten können, ist den fünf Mitgliedsgemeinden des Musikschulverbandes zu verdanken: Zusätzlich zu den 242 Wochenstunden, die vom Land NÖ gefördert werden, bezahlen die Gemeinden noch einmal 27 aus der eigenen Kassa. Für diese 27 Stunden leisten die Gemeinden also den doppelten Beitrag als bei den rest-

lichen 242. Danke im Namen der SchülerInnen, denn sonst wäre die Warteliste noch viel länger.

Mitverantwortlich für die hohe Steigerungszahl ist die Einführung von »Rhythmik-Tanz-Bewegung« – ein Fach, das großen Zulauf hat. Mit der Verpflichtung von Gabriella Sallagar ist ein ausgezeichnete Griff gelungen. Die Wienerin ist ausgebildete Bühnendarstellerin und unterrichtet seit 1989. Ihre Ausbildung hat sie 1992 mit Diplom in Hamburg an der »Stage School of Music, Dance and Drama« abgeschlossen. Nach Engagements in Deutschland, Spanien und auf Kreuzfahrtschiffen entschloss sie sich, hauptsächlich als Choreographin und Lehrerin zu arbeiten.

MAG. LEOPOLDINE SALZER,
Leiterin

● Schulmilchprodukte wieder aus der Region

Schon fast 10 Jahre beliefert die Fam. Gansberger aus Aichbach die Volks- und Hauptschule mit Schulmilchprodukten. Aufgrund der großen Zufriedenheit mit den Produkten wird die Schulmilch auch im neuen Schuljahr wieder aus der Region von Fam. Gansberger angeboten.

St. Leonharder Jugend im Frühjahr 2006 bei Rapid-Match im »St. Hanappi«-Stadion



50 Kinder und Jugendliche aus St. Leonhard sind im Frühjahr 2006 zu einem Meisterschaftsspiel des SK Rapid-Wien eingeladen – diese Aktion vereinbarte Bgm. Hans-Jürgen Resel mit Rapids Vorstandsmitglied (und Stadionsprecher) Andy Marek bei der Tagung »Kommunale Jugendarbeit in NÖ«.

FOTO: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Andy Marek vom SK Rapid.

Kunsteisbahn: Tarife für die Saison 2005/2006

	eine Laufzeit	zwei Laufzeiten	Zehnerblock	Saisonkarte
Kinder	1,50 EUR	2,50 EUR	13,00 EUR	38,00 EUR
Studenten	2,10 EUR	3,40 EUR	18,00 EUR	52,00 EUR
Erwachsene	3,00 EUR	4,70 EUR	26,00 EUR	77,00 EUR
Familie				125,00 EUR
Gruppe	1,30 EUR			

20 % Ermäßigung bei der Vorlage des NÖ Familienpasses.

Leihschuhe: EUR 1,80 / für Kinder bis zur Pflichtschule kostenlos.

Platzmiete für Schulen, Firmen, Vereine, Gruppen: EUR 28,00

Großer Ehrgeiz und viel Spannung beim 1. HSV Weixlbach-Hobbyfußballturnier

Premiere in Groß Weichselbach: Bei »Kaiserwetter« fand Ende August das 1. Hobbyfußballturnier des »HSV Kfz-Gattringer Weixlbach« statt. Sieben Teams kämpften um den Sieg. Nach spannenden, aber stets fairen Spielen, die vom Schiedsrichterduo Gebrüder Sulzer geleitet wurden, holte sich das Rote Kreuz Melk vor den HFC Quell-

kickers den begehrten Turniersieg. Die Gemeinderäte aus Leonhard wurden 3. vor den HSV Weixlbach Oldies, 5. der HSV Weixlbach, den 6. Rang erreichte die Wirtshauspartie Fam. Renner, den Ehrenplatz belegte das Kaiser Dreamteam.



Das Veranstalter-Team: HSV Weixlbach.

Immer wieder gestellte »Gretchenfrage«: Wie geht es weiter mit unserem Freibad?

Im vergangenen Sommer kamen die Badehungrigen auf Grund der wenigen Badetage leider nicht auf ihre Kosten. Womit sich schon die wichtige Frage eines sehr zentralen Themas unseres Gemeindegesehens ergibt:

Wie geht es weiter mit unserem Freibad?

Eine Unterschriftenaktion zur Erhaltung des Freibades (150 Unterschriften) liegt vor. Der Ausschuss für Freizeit und Sport beider Gemeinden arbeitet derzeit an Grundlagen für ein Freibadprojekt.

Der Status dazu ist, dass die geforderte Wasserqualität, sprich die Hygiene, in Ordnung ist und daher der Betrieb unseres Freibades auch im kommenden Jahr 2006 gewährleistet ist.

Einladung zum Mitmachen!

Geschätzte Sportfreunde, liebe Jugend! Wir möchten zum Mitmachen bei unserem vielseitigen Sport- und Fitnessangebot einladen.

- ☛ **Kinderturnen** (Herbert Wojta):
Donnerstag 16.00 bis 17.30 Uhr – Turnsaal VS.
- ☛ **Familieturnen** (Michaela Streimelweger):
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr – Turnsaal VS.
- ☛ **Damen-Gesundheitsgymnastik** (Heidi Gruber, Karin Irschik):
Mittwoch 20.00 bis 21 Uhr – Turnsaal VS.
- ☛ **Herren-Fitnessabend** (Mag. Wolfgang Handl, Erich Schöllbauer):
Donnerstag 19.30 bis 21.30 Uhr – Turnsaal HS.
- ☛ **Konditionstraining für Damen und Herren** (Mag. Wolfgang Handl):
Donnerstag 19.00 bis 20 Uhr – Turnsaal HS.
- ☛ **Gymnastik für Herren über Fünfzig** (Karl Wochner):
Donnerstag 19.30 bis 21 Uhr – Turnsaal VS.
- ☛ **Funktionsgymnastik** (Sportlehrer Carina Dragovits):
Montag 20.00 - 21.30 Uhr – Turnsaal VS.
- ☛ **Tennis** (Susanna Auer):
Freitag 16.00 bis 17.30 Uhr – Turnsaal HS
- ☛ **Nordic Walking** (Karl Wochner, Astrid Handl, Rudi Grabner, Alois Herzog):
Freitag, 18.30 Uhr – Treffpunkt VS.
- ☛ **Volleyball Damen/Herren** (Gottfried Alleuthner):
Mittwoch 19.00 bis 21.30 Uhr;
Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr – Turnsaal HS.
- ☛ **Mixed Hobby-Volleyball** (Markus Zeilinger):
Sonntag 19.00 bis 21.00 Uhr – Turnsaal HS.

**Viel Spaß beim Mitmachen
wünscht die
SPORT-
UNION!**

Gewerbezeit / Gewerbeausstellung / 'Schaufenstergestaltung'

... all das hat rund um den The-
resiakirtag in unserer Gemein-
de schon Tradition. Auch heuer wurde
am Kirtag-Vorabend im Gewerbezeit
in der Allee wieder prämiert – im Bild
rechts die Bgm. Hans-Jürgen Resel und
Hermann Heiß sowie Gemeinderäte mit
den Gewinnern des Schaufenster-Wett-
bewerbes 2005. Folgende Betriebe aus
St. Leonhard wurden ausgezeichnet:

1. Raumausstatter Leopold Ramel
2. Elektro Horst Riessner
3. Rainer's Cafe
4. Elektro Manfred Bauer
5. Geschenkestube Kreativ / Heidis Modetreff /
Raiffeisen Lagerhaus / Raika St. Leonhard /
Schuhe Hörmann / Volksbank Ötcherland.



Eröffnung in der Loosdorfer Straße: »Fair Point«-Verkauf FAIRTRADE

Eine Verkaufsstelle im Wittmann-Haus in der Loos-
dorfer Straße 3 eröffnete am 3. September der Ver-
ein »Fair Point«, wo Produkte mit dem »FAIR-
TRADE«-Siegel zum Verkauf stehen. Der »Faire
Handel« steht im Mittelpunkt des Vereins – die
Bedürfnisse der Menschen und ihrer Umwelt.
Mit einer bewussten Kaufentscheidung für ein
FAIRTRADE - Produkt leisten Sie Ihren per-
sönlichen, aktiven Beitrag für eine faire Welt!

Gemeinsamer Wirtschaftsraum St. Leonhard / Ruprechtshofen

Derzeit werden ein Förderprogramm für die
Ansiedlung neuer Betriebe sowie Statuten
für einen gemeinsamen Gemeindeverband
dieses Wirtschaftsraumes ausgearbeitet.



Blickpunkt Wirtschaft



**GELD, NERVEN, ZEIT SPAREN:
FAHR' NICHT FORT, KAUF' IM ORT:**

Weihnachtszeit ist Wertscheinzeit!

Seit Oktober 2004 wird der Wertschein der »Wirtschaft Rup-
rechtshofen - St. Leonhard am Forst« als Geschenk bei Betrieben,
Banken und den beiden
Gemeinden zum Kauf
angeboten.
In diesem er-
sten Jahr ka-
men 2.492
Wertscheine in
den Umlauf.
Bei den Ver-
kaufsstellen sind
derzeit rund 1.800
Wertscheine vor-
rätig.

Ihr Partner für Außenwerbung
Ein neues Unternehmen in
St. Leonhard stellt sich vor:

Die WSW Consulting GmbH, bestehend aus einem
Team von 7 Personen, ist seit 2000 im Bereich
Plakat- und Außenwerbung tätig. Das Unternehmen
übersiedelte im Juli 2005 von Melk nach St. Leonhard und ist das erste
Unternehmen, welches im gemeinsamen Wirtschaftsraum mit
Ruprechtshofen angesiedelt wurde. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden
optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Werbeauftrag zu
schaffen. Wir bieten Ihnen die komplette Abwicklung lokaler oder auch
nationaler Plakatkampagnen, vom Druck bis zur Affichierung. Neben dem
Plakat umfasst unser Sortiment auch Sonderwerbformen wie Citylight,
Bigboard, Überkopftafeln und Radlowerbung.

Das WSW-Team berät Sie gerne!
WSW Consulting GmbH • Kirchenstraße 8 • 3243 St. Leonhard am Forst
Tel.: 02756/2000 • office@eswonline.at • www.wswonline.at



•konzeption •planung •möbelhandel •montage
wohnen in seiner schönsten form

GESTALTUNG VON BÖDEN | MÖBEL | WÄNDE | DECKE | BELEUCHTUNG
3243 St. Leonhard/Forst • Grimmegg 8 • tel: 02756-2549 • fax: 02756-2549-33
mobil: 0664-1001336 • office@neuhau-raumdesign.at • www.neuhau-raumdesign.at

neu.haus
raum.design
Martin Neuhauser

Vizebürgermeister



Ausbau und Sanierung der Hauptschule: Die Bauarbeiten haben begonnen!

Mit 12. September 2005 konnte nach
der gesetzlich festgelegten Frist mit den
Bauarbeiten für die Erweiterung bzw.
Sanierung unserer Hauptschule begon-
nen werden. Der Schulbetrieb kann
dank einer Containerlösung reibungs-
los weiter geführt werden.

Die Baubewilligung wurde von der
Baubehörde am 22. Juni 2005 sowie
von der Schulbehörde erteilt – somit
konnte mit den Vorarbeiten wie der
Ausschreibung und Detailplanung be-
gonnen werden. Die Firma Investis
machte die Ausschreibung für die Le-
asingfinanzierung. Als Bestbieter ging
die Bank Austria Creditanstalt-Leasing
hervor, mit der bereits die notariatsbe-
glaubigten und vom Land geprüften
Verträge abgeschlossen wurden.

Durch die optimale und energieeinspa-
rende Bauweise wurde das Fördervolu-
men des Landes NÖ erhöht. In Ge-
sprächen mit dem Büro Landesrat
Sobotka wurden noch zusätzliche För-
derungen von 350.000 EUR erreicht.

Nach der Anbotsöffnung vom 9. Au-
gust sowie der Baubeirats- und Haupt-
schulausschusssitzung vom 29. August
wurden folgende Gewerke vergeben:

- **Baumeisterarbeiten:**
Firma SM Bau, 3300 Amstetten.
- **Leichtmetallkonstruktion,
Außenöffnungen, Brandab-
schnitte:**
Firma Brandstätter, 8130 Frohn-
leiten.
- **Zimmermeisterarbeiten:**
Firma Hager, 3332 Bischof-
stetten.
- **Bauspengler- und
Dachdeckerarbeiten:**
Firma Brenner, 3240 Mank.
- **Außenöffnungen
Kunststoff:**
Firma Wick, 4020 Linz.

Die Anbotsöffnung der
nächsten Gewerke fand
dann bereits am 4. Oktober
2005 statt.

Bauzeitplan:

- Rohbau: Fertigstellung
bis Dezember 2005.
- Sanierung des Altraktes:
Sommerferien 2006.
- Fertigstellung des Ge-
samtprojektes: Voraussicht-
lich Dezember 2006.

Busumkehrplatz zeitgerecht fertig gestellt

Der Busumkehrplatz »Leonhardiplatz«
wurde fristgerecht mit Schulbeginn fer-
tig gestellt. Damit ist eine wesentliche
Erhöhung der Verkehrssicherheit für
Schulkinder und Bevölkerung erreicht.

Den größten Teil der Arbeiten hat die
Straßenmeisterei Mank (Bild rechts)
mit hoher Qualität geleistet. Die Bau-
kosten wurden seitens des Landes und
der Hauptschulgemeinde getragen.

Der Stiegenaufgang samt Buswartehäus-
chen inkl. Beleuchtung wurde von re-
gionalen Firmen unter der Bauaufsicht
von K&V GesmbH. errichtet.

Die Bepflanzung erfolgt durch die
ARCHE Dorferneuerung St. Leonhard

am Forst und den Haupt-
schulausschuss.

Einen herzlichen Dank an alle
beteiligten Firmen für die rasche
und qualitativ hochwertige Um-
setzung dieses Projektes!



Vizebürgermeister
Ewald Beigelbeck



Sehr geehrte St. Leonharderinnen
und St. Leonharder, liebe Jugend!

Im Folgenden darf ich in einem Kurz-
überblick auf dieser Seite Aktuelles, Wis-
senswertes aus meiner Gemeindegar-
beit in den vergangenen Wochen berichten.

● SCHÜLERTRANSPORT

Am 15. September fand eine Schulbusbespre-
chung mit den Schulleitern von Haupt- und Volks-
schule sowie den Busunternehmern und den be-
troffenen Eltern auf dem Gemeindeamt statt. In
dieser Runde wurden Probleme betreffend Ab-
fahrtszeiten und Anbindungen besprochen.

Aufgrund der großen Kooperation der Busunter-
nehmen und der Neuregelung des Unterrichtsbe-
gins der Hauptschule (8.00 Uhr) konnten die
Abfahrtszeiten sowie die Anbindungszeiten von
Ybbs / Wieselburg und Melk verbessert werden.

● ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September
wurde einstimmig der Grundsatz beschlossen, ge-
meinsam mit den Marktgemeinden Ruprechts-
hofen und Zelking/Matzleinsdorf ein Altstoffsam-
melzentrum neben der Kläranlage in Zinsenhof zu
errichten. Die Gemeinde stellt dem Gemeindever-
band zur Errichtung der Anlage das nötige Grund-
stück zur Verfügung.

Kühlschränke und Elektrogeräte können jeden
ersten Freitag im Monat beim Problemstoffsam-
melzentrum Ruprechtshofen (Bauhof Rup-
rechtshofen) von 7 - 11 Uhr abgegeben werden.

● AUSHUBDEPONIE LUNZEN

Seit 13. Mai darf kein Bauschutt mehr in der
Deponie Lunzen übernommen werden. Nach
Rücksprache mit der Gemeinde kann nur
noch Erdaushubmaterial gelagert werden.

St. Leonhard sammelt Briefmarken für Bethel'sches Epilepsie- & Krebszentrum

Familie Schmuck setzt sich schon seit Jahren für die Spendenaktion »Briefmarkensammlung für Bethel« großartig ein und konnte bereits zahlreiche Menschen aus ihrem Umkreis für das »Briefmarkensammeln für Bethel« gewinnen. »Bethel« ist ein Epilepsie- und Krebszentrum in der BRD nächst Bielefeld, wo Patienten operiert werden, die mit Medikamenten nicht mehr zu behandeln sind. Die gesammelten Briefmarken, Taxen und Stempel werden von einem deutschen Bankinstitut verdoppelt.

AKTUELLER STAND 2005: Gemeinde und Kirche St. Leonhard am Forst

Jänner	1.347	+	670	=	2.017
Februar	0	+	115	=	115
März	361	+	59	=	420
April	1.432	+	190	=	1.622
Mai	2.111	+	10	=	2.121
Juni	602	+	50	=	652
Juli	716	+	293	=	1.009
August	1.623	+	44	=	1.667
GESAMT					9.623

Zum Thema Tagesmutter: Wenn Sie ...

... eine Tagesmutter werden wollen
... oder eine qualifizierte Betreuung für Ihr(e) Kind(er) suchen,
wenden Sie sich an

● Caritas-Regionalbetreuerin
Sabine Steinacker,
Büro Melk, Stadtgraben 10

Tel. 02752 / 51 8 18 - 15, 0676 / 838 44 676
Dienstag von 8.30 - 10.30 Uhr; oder an

Caritas-Zentrale,
Tel. 02742 / 84 1 62,
eMail: tamue.stpoelten@stpoelten.caritas.at

● Kath. Familienverband
Kontakt: Christine Taschl,
Tel. 85 20.

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Vertreten durch Bgm. Hans-Jürgen Resel. Alle: Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst.
Fotos: Gemeinde, Gerhard Gruber, ZVG.
Produktion: GRAL-Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Str. 33, 3108 St. Pölten.
Herstellungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst.

Neuigkeiten aus dem Caritas-Tagesheim: Jetzt spezielle Außenstellen in der Melker Straße und Wieselburger Straße

Seit 3. Oktober gibt es dank der Initiative von Hans Heher in der Melker Straße eine Außenstelle des Caritas-Tagesheimes mit basalem Arbeitsangebot. Das ehemalige Haus Hillebrand wurde von ihm erworben und renoviert, für Menschen mit besonderen Bedürfnissen umgebaut. Zur Zeit umfasst die Gruppe vier junge Erwachsene, die in familiärer Atmosphäre betreut werden.

Das MOBAT (Mobiles Auftrags-Team), das seit der Gründung im April 2004 im Tagesheim einen Raum hatte, ist mit 1. September in die Wieselburger Straße 6

übersiedelt. Hiefür wurden ca. 100 m² vom Tagesheim angemietet.

Inzwischen besteht das Team aus neun Mitarbeitern und zwei Betreuern – sie pflegen bekanntlich das Friedhofsareal. Als neuesten Auftrag haben sie nun auch die Pflege des Naturnahen Spielplatzes im Park übernommen. Auch viele private Gartenbesitzer freuen sich, wenn das MOBAT kommt und die Gartenarbeiten erledigt. Für Anfragen stehen wir unter 0676 / 479 12 96 oder 0676 / 479 12 97 zur Verfügung.

Im Haus selbst haben wir seit kurzem einen Verkaufsraum, wo Sie jederzeit die Möglichkeit haben, während der Betriebszeiten unsere Produkte zu erwerben.



Der neue Verkaufsraum in der Caritas-Außenstelle »Wieselburger Straße«.

NÖ Heizkostenzuschuss 2005/2006: EUR 75,-

Die Heizkosten werden im heurigen Winter enorm steigen – im Schnitt laut Land NÖ um rund 65 Prozent! Auf Initiative von LH Dr. Erwin Pröll gibt es daher auch in diesem Winter einen Heizkostenzuschuss für all jene NiederösterreicherInnen, die es brauchen: Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Zuschuss für die Heizperiode 2005/2006 in der Höhe von 75 EUR zu gewähren.

All jene Menschen, die mit diesem Zuschuss nicht das Auslangen finden, werden (wie auch im Jahr 2004) zusätzlich im Rahmen des NÖ Familiennotstandsfonds unterstützt.

Der NÖ Heizkostenzuschuss kann ab November 2005 bis 28. April 2006 am Gemeindeamt beantragt werden, wo es dazu auch nähere Informationen gibt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Rotes Kreuz - Ortsstelle St. Leonhard am Forst

Auch DU kannst helfen!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Erfreulicherweise kann ich Ihnen bereits vom Baubeginn Neubau unseres Rot Kreuz-Hauses berichten. Nach dem Einholen verschiedener Angebote konnte mit dem Bestbieter, der Firma Sandler Bau aus Kilb, ein guter Partner für einen raschen Baufortschritt gewonnen werden. Für die weiteren Schritte sollen ebenfalls Betriebe aus der Region bei der Auswahl so weit wie möglich Berücksichtigung finden.

Es sollen bei den entsprechenden Bauvorhaben auch Freiwillige in die Tätigkeit der Firmen miteinbezogen werden, wobei deren Arbeitsleistung von den geplanten Kosten der Firmen in Abzug gebracht würden. Für diese freiwillige Tätigkeit besteht ein Versicherungsschutz. Sollten Sie Interesse an der tätigen Hilfe für unser Bauvorhaben haben, so bitte ich Sie, sich mit Herrn Prankl am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst, Tel. 22 04, in Verbindung zu setzen.

Ich darf Sie auch herzlich bitten, sich an der Bausteinaktion, die Ihnen bereits zugesandt wurde, zahlreich zu beteiligen.

Schließlich darf ich mich noch mit einer letzten, aber doch großen Bitte an Sie wenden: Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist unsere Personalsituation bei den Freiwilligen in den letzten Jahren immer schlechter geworden. Aus verschiedensten Gründen mussten leider immer wie-



Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter DR. HERIBERT LEBERSORGER

der Mitglieder unserer Mannschaft ihren Dienst beenden, ohne dass entsprechend neue Frauen und Männer den Weg zu uns gefunden haben.

In unseren beiden Gemeinden wohnen über 5.000 Personen, die von unserer Ortsstelle versorgt werden sollen. Leider sind aber lediglich 30 (dreißig!) davon –

das ist nicht einmal jeder hunderste! – bereit, sich für diesen wichtigen und aufopferungsvollen Dienst zur Verfügung zu stellen. Es ist uns daher nicht möglich, einen gesicherten Dienst rund um die Uhr durchzuführen.

Ich darf feststellen, dass all jene, die bereits Dienst machen, dies auch neben ihrer Arbeit, Familie und anderen Verpflichtungen tun. Natürlich ist es nicht jedermanns Sache sich dieser Aufgabe zu stellen, ich bin aber überzeugt, dass es ein gutes Zeugnis für eine Gemeinde ist, wenn sich viele an den Aufgaben einer Gemeinde beteiligen.

Auf einen Punkt erlauben Sie mir noch hinzuweisen: Es ist die Verpflichtung des Roten Kreuzes gegenüber den Gemein-



Spatenstich fürs neue Einstellhaus der RK-Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen in der Gewerbestraße (gegenüber Billa) am 2. Oktober – v.l.n.r. Ing. Bernd Fohrafellner / Fa. Sandler-Bau, Bgm. OSR Dir. Hermann Heiß, LAbg. Karl Moser, Ortsstellenleiter Dr. Heribert Lebersorger, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, Bgm. Hans-Jürgen Resel.



Sozialnetzwerk: Geldübergabe an die RK Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen. Der Erlös des Schloßfestes 2005 von 1.500 EUR kam heuer der Rot-Kreuz Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen zugute.

den, einen funktionierenden Rettungsdienst zu gewährleisten. Sollte dies jedoch mit freiwilligen Mitarbeitern nicht möglich sein, so müssten an deren Stelle bezahlte Hauptberufliche diese Tätigkeit übernehmen. Gezwungenermaßen kann diese Bezahlung nur über eine Erhöhung der Gemeindeabgaben an das Rote Kreuz erfolgen.

Ich darf Sie daher an dieser Stelle herzlich bitten, sich unserer gemeinsamen Sache anzunehmen.

Interessenten darf ich ebenfalls an Herrn Prankl von der Gemeinde St. Leonhard verweisen.